**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 41 (1925)

Heft: 4

**Buchbesprechung:** Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fördern. Daran fehlt es glücklicherweise nicht. Leider aber ist auch jetzt noch nichts von einer merkbaren Berbesserung auf dem Wohnungsmarkte zu verspüren.

Der projektierte zoologische Garten in Zürich soll in das Gebiet der "Waid" (Wipkingen) zu liegen kommen. Wie der Sprecher des Initiativkomitees, Herr Schneider, an der Gründungsversammlung aussührte, hat man auf der "Waid" ein Gelände gefunden, das den großen Vorzug besitzt, eine natürliche Vodengestaltung aufzuweisen, wie sie für einen Tierpark das Gegebene ist und keinerlei größere künfiliche Verbauungen zur Abhaltung der Winde ersordert, so daß die Einrichtungskosten zum vornherein keine allzu hohen sein werden.

Die Stidereigebäulichkeiten der Firma Reichenbach & Cie. in Wil sind an die Firma Knecht, Grögli & Cie. verkauft worden. Im Herbst mussen die Etablissements leerstehen, damit die Erweiterung der Drahtgeflechtfabrikation der neuen Firma dorthin verlegt werden kann.

Gaswert Glarus. (Korr.) Aus dem Geschäftsbe-richt für das Jahr 1924 entnehmen wir folgendes: Im Berichtsjahre wurden fast ausschließlich Saar- und Ruhrtohlen destilliert und zwar im ganzen 2,246,300 kg. Für die Beschaffung dieser Kohlenmengen wurden total Fr. 158,753.56 aufgewendet oder auf 100 kg durchschnittlich Fr. 7.07. Erzeugt wurden: 711,930 ms Gas, 1,499,800 kg Koks und 130,319 kg Teer. Die Gesamtgasabgabe beträgt 711,890 ms und verteilt fich wie folgt: Glarus: Straßenbeleuchtung 55,946 m8, Privatlaternen 2937 m³, Gasabgabe nach Gasmeffern 415,964 m³, zu= fammen 474,847 m³; Ennenda: Straßenbeleuchtung 25,393 m³, Gasabgabe nach Gasmessern 144,739 m³ zusammen 170,132 m³; Riedern: Gasabgabe nach Gas-meffern 10,251 m³; totale nutbringende Gasabgabe 655,230 m3. Sebstverbrauch an Gas 8329 m3. Kondensation und Gasverluft 48,331 m8. Die größte nutz bringende Monatsabgabe betrug im Dezember 62,058 Rubikmeter, und die kleinste Monatsabgabe im Juni 48,039 m<sup>3</sup>. Seit Kriegsbeginn hat die jährliche nutbringende Gasabgabe große Wandlungen durchgemacht, fie betrug in Kubikmetern: 1914: 892,744, 1915: 884,392, 1916: 900,272, 1917: 776,388, 1918: 701,542, 1919: 633,221, 1920: 605,644, 1921: 591,806, 1922: 610,001, 1923: 641,319, 1924: 655,230. Gegenüber bem tiefften Stande im Jahre 1921 beträgt die Mehrabgabe im Berichtsjahre rund 64,000 m³. Entsprechend den billiger gewordenen Kohlen sind auch die Verkausspreise für Koks zurückgegangen. Zudem ließ gegen Ende des Jahres die Nachfrage nach Roks, infolge der milden Witterung, fehr zu munschen übrig. Auf Lager waren beim Jahresbeginne 93,100 kg. Produziert wurden während des Jahres: 1,499,800 kg. Demnach ist auszuweisen die Berwens dung von 1,592,900 kg. Berkauft wurden laut Rokskonto: 1,029,945 kg. Zur Unterseuerung der Retorten waren ersorderlich 444,100 kg, Selbstverbrauch für Beheizung der Gasbehälter, Gebäude usw. 37,000 kg. Lagerbestand bei Jahresschluß: 81,855 kg. Zur Destillation von 100 kg Kohlen waren 19,77 kg Koks erforderlich. Der produzierte Teer in der Höhe von 130,319 kg konnte fast genau zum gleichen Durchschnittspreise, wie im vorhergehenden Jahre, d. h. per 100 kg zu Fr. 11.69 verfauft werden. Zu Anfang des Jahres waren die Breise noch sehr gute, ließen aber später infolge deutscher Konfurrenz ftark nach. Für das laufende Jahr 1925 muß

Bei eventuellen Doppelsendungen oder untichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition. mit einer bedeutenden Mindereinnahme gerechnet werden.
— Aus der Betriebsrechnung notieren wir folgende Hauptzahlen: Total der Einnahmen Fr. 349,510.63, wovon Fr. 21,259.50 von der Straßenbeleuchtung Glarus, Fr. 9649.25 von der Straßenbeleuchtung Ennenda, Fr. 216,961.90 vom Gasverfauf nach Gasmeffern, Fr. 81,212.40 vom Kofsverfauf und Fr. 14,502.10 vom Teerverfauf. Die Totalausgaben betragen Fr. 291,203.58. Der Vorschlag beträgt somit Fr. 58,307.05. Pro 1924 betrug der Gaspreis 38 Rp. per m³. Für das Jahr 1925 ist er auf 36 Rp. herabgesett worden.

Wasserwert Glarus. (Korr.) Nach dem Geschäftsbericht pro 1924 war der Quellenerguß fortwährend gut. Für das Wasserk kann das Jahr 1924 als eine Zeit langfamer, doch stetiger Weiterentwicklung bezeichnet werden. Im ganzen sind nun 172 Stück Hydranten an das Rohrnetz angeschlossen. Leider wird immer weniger Wasser für den Betrieb von Motoren verwendet. Die Totaleinnahmen betragen Fr. 34,829.25, wovon Fr. 28,096.40 von den Hahnentagen. Das Total der Ausgaben beträgt Fr. 21,416.— und der Rechnungsvorschlag somit Fr. 13,413.25. Davon werden 11,000 Fr. der Gemeindekasse überwiesen.

## Literatur.

Hilfsbuch für die Behandlung elektrischer Licht- und Krafianlagen. (Ein Leitfaden für Jedermann, der mit elektrischen Anlagen zu tun hat.) Bon Ingenieur F. A. Klett. 122 Seiten mit 65 Abbildungen und 12 Tabellen. — Berlin 1925. — Richard Carl Schmidt & Co. In Ganzleinen gebunden Mt. 4.—.

Ein Hilfsmittel für den Besteller und Inhaber von elektrischen Anlagen will das uns vorliegende Buch sein. Es sind aus diesem Grunde alle technischen Auseinandersetzungen, die dem Nichtsachmann das Verständenis erschweren würden, weggelassen. Das vom Verlage sehr gut ausgestattete Buch ist trefslich geeignet, an Hand der zahlreichen Abbildungen und beigegebenen Tabellen bei Anlegen elektrischer Licht- und Kraftanlagen schätzenswerte, praktische Winke zu geben. Das kleine Werk kann nicht nur angehenden Installateuren und Technikern bestens empsohlen werden, auch Hausbessitzer, Inhaber und Be-



triebsleiter von landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben werden das Buch ficher mit Rugen zu Rate ziehen.

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

NB. Bertaufs., Taufch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

224. Wie viel leistet eine Turbine auf zirka 8 m Sesäle und ca. 1000 m³ Weier und wer liesert solche Turbinen? Offerten mit Preis an Rob. Lauber, Sägerei u. Holzhandig, Sähwil (St. S.).
225. Wer hätte abzugeben: a. 50 Lsm. Rollbahngeleise, mit Orehschebe, 60 cm Spurweite; b. dürres Sichendill, 10—11 cm dick, 4,50 m lang? Rann auch schmale Ware sein. Offerten per m³ an W. Schreiber, Sägerei, Wiesendangen.

226. Ber liefert sauberes Lärchen-Holz, nach Listen geschnitten, 12/21, 15/21, 18/21 und 12/12 in Dicken, möglichst martund riffrei? Offerten an Dom. Bauster-Burcher, Bimmerei,

Unter-Negeri.

227a. Wer hatte zirta 350 m altere Bafferleitungsrohre,

227a. Wer hatte zirta 350 m altere Wagerleitungsropre, 7 cm Lichtweite, abzugeben? de. Wer liefert gut erhaltenen 2PS Benzin: Viotor? Offerten an F. Lauber, Achseten b. Frutigen. 228. Wer hat gut erhaltene Bandfäge, Hobelmaschine 66 cm breit, mit Borgelege, und Holzdrehbank, Spihenhöhe 30 cm, mit Kehlspindel, abzugeben? Offerten unter Chiffre 228 an die Expd. 229. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Lichtvausapparat, ca. 80×60 cm groß, abzugeben? Offerten an M. Kennel, Bauselschäft Arth

geschäft, Arth.
230. Wer liesert Wechselgetriebe für Waschtrommeln? Ofserten an Spenglerei Bründler, Root (Luzern).
231. Wer hat abzugeben gut erhaltene, zweiteilige Riemenscheibe 1000×250×70 mm? Offerten an Jos. Sigerist, Masching Ciamit schinenfabrit, Siswil.
232. Wer hätte einen 1/4 oder 1/2 HP Glektro-Motor, 250

Bolt, 50 Berioden, in sehr gutem Zuffande abzugeben ? Offerten an Wilhelm Grütter, Schlofferei, Gretzenbach.

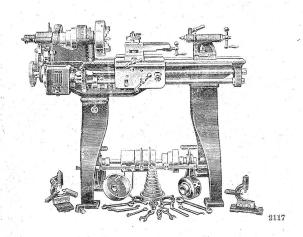
Wer liefert frarte Holzwollepreffen ? Offerten unter

Chiffre 233 an die Exped.

234. Wer liefert folide, praktische Blockhalter, ferner eine Fräse für Säge, gebraucht, gut erhalten oder neu, Wagenbreite 1050 mm, Lichtweite vom Schwunggatter 1200 mm, Auflad links? Offerten unter Chiffre 234 an die Exped.

235. Wer liefert Buchenrundstäbe, sauber und aftfrei, 73 cm lang und 25, 27, 30, 33 mm dick? Offerten mit Preisangaben per Stück unter Chiffre 235 an die Exped.

# 



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandsschenketrasse 7.

236. Wer hatte Ulmen= oder Eschenladen von 7 cm auf= warts in trockener Ware abzugeben? Offerten an Gebr. Seit, Emmishofen.

237. Wer fabriziert und liefert eine Flüffigkeit, welche auf Holz gestrichen werden kann, das Holz gut imprägniert und gegen Feuer immun ift? Offerten mit Preisangabe an Fenner & Cie.,

chem.=techn. Produkte, Wallisellen.

238. Wer hätte einen ältern Wellenbock abzugeben, event. neuen? Befestigung an einer Wand. Tragfähigkeit 12—15 Zentner. Offerten mit Preisangabe an J. Weder, mech. Wertftatte, Balgach (St. Gallen).

#### Antworten.

Auf Frage 207. Stockwinden und eiserne Fußwinden liefert zu Fabritpreisen: Josef Brun, Sempacherstraße 5, Luzern. Auf Frage 213. Wir empfehlen uns für Lieferung von Stiel-

waren und Karreten: Holzwarenfabrit Baar. Auf Frage 213. Schaufel- und Pickelftiele aus Buchenholz

Auf Frage 213. Schaufel- und Pickelftiele aus Buchenholz rn A. Müller & Söhne, Holzwaren. Müti bei Büren. Auf Frage 213. Schaufel- und Pickelftiele, sowie Karreten liefern A.

liefert Joseph Wormser, Zürich.
Auf Frage 213. Buchene Pickels und Schauselstiele liefert Hans Brun, Stiels und Holzwarensabrik, Rheineck.
Auf Frage 213. Schausels und Bickelstiele, sowie Karreten liefert die Sägerei und Stielwarensabrik G. Urech, Niederhallwik

(Margau).
Auf Frage 213. Universal-Karreten, sowie buchene Schausels und Pickelstiele liesert die "Rubag", Kollmaterial und Baumasschinen A.S., Seidengasse 16, Zürich.
Auf Frage 218b. Wasserleitungsrohre, 80 cm Licht, zirka

Auf Frage 21816. Bafferleitungsrohre, 80 cm Licht, zirka 12 m lang, mit einem Winkel, mit oder ohne Flanschen an den Enden, liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

## Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Steinhauerarbeiten I. Teil zum Boftgebande in Bellinzona (Granit ober Ralfftein, eventuell Treppen in Runfiftein). Plane 2c. bei der Direktion ber eidgen. Treppen in Runfistein). Blane 2c. bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau. Zimmer 179. Formulare daselbst zum Preise von Fr. 1.20 per Stud. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Posigebäude Bellinzona" bis 29. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Erb., Maurer. Berbut, Annfiftein. Zimmer., Dachbeder-und Spenglerarbeiten für bie Dienstwohnhäufer zum Untertwerf Surgdorf. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Generaldirek-tion in Bern, Diensigebäude Mittelstraße 43 (Zimmer 177). Pläne für die Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten daselbst gegen einen Betrag von 4 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift "Dienstwohnhäuser zum Unterwerk Burgdorf, Erd- und Maurer- . . . arbeiten" bis 6. Mai an den Oberingeninieur für die Glektrifikation in Bern.

Schweiz: Bundesbahnen, Kreis II. Junere Renovationsarbeiten (Verpnharbeiten) in der Lokomotivremise I im Bahnhof Luzeen. Formulare 2c. im HochdauBureau der Bauabteilung im Berwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Angedote mit der Aufschrift "Oferte für die Renovation der Lokomotiveemise I, Luzern" bis 6. Mai an die Rreisdirektion II in Lugern.

Schweizer. Bundeskahnen, Kreis III. Keinigung und Anstrichernenerung bezw. Anstrichansbesserung der eisernen Brücken folgender Strecken: 1. Brugg—Augit, Anstricherneuerung ca. 206 t, Anstrichansbesserung 1370 t; 2. Derlicherneuerung ca. 206 t, Anstrichansbesserung 16 t; 3. Eglisau—Roblenz—Stein, Anstricherneuerung 108 t; 4. Eglisau—Schein, Anstricherneuerung 108 t; 4. Eglisau—Schaffhausen, Anstricherneuerung 108 t; 5. Bahnhof Winterthur und Strecke Winterthur—Bauma—Wald—Aüti (Jürich). Anstricherneuerung 392 t; 6 Bahnhof St. Ziden und Strecke Korschach—Romansshorn—Arenzlingen, Anstricherneuerung 185 t; 7. Sargans—Chur, Anstricherneuerung 50 t, Anstrichausbesserung 106 t; 8. Zürich—Winterthur, Anstricherneuerung 896 t; 9. Zürich—Weilen—Kapperswil, Anstricherneuerung 133 t; 11. Hauntbahnhof Zürich, Anstricherneuerung 1016 t Pläne 2c. im Brückenbaubureau der Bauabteilung des Areises III im Borbahnhof Zürich, Angebote mit der Ausschildung des Areises III im Borbahnhof Zürich, Angebote mit der Ausschlicht "Anstrich eiserner Brücken" bis 30. April an die Bau-Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung Aufschrift "Anstrich eiserner Brücken" bis 30. April an die Bauabteilung des Kreifes III in Zürich.

Zürich. Hochbanamt der Stadt Zürich. Schreiner-arbeiten für die Diensigebäude des Strasseninspektorates an der Hochkrasse. Pläne 2c. je vorm. 10—12 Uhr im Bureau 41 des Hochbanamtes. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 28. April an den Borstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zärich. Gas: und Wafferinstallation für das Labo. ratorium bes Rantonechemifere im Sanfe Rehren Dolberftrafie, Bürich 7. Unterlagen beim tant. Hochbauamt, Zürich 1, Kafpar Cicherhaus, Zimmer Nr. 405. Eingabetermin 27. April